

ZMATH 2014c.00253

Ruwisch, Silke

Spatial imagery. Research in the pre-school and primary school age. (Räumliches Vorstellungsvermögen. Studien im Vor- und Grundschulalter.)

Math. Didact. 36, 153-155 (2013).

Aus dem Text: Trotz der großen Anzahl insbesondere psychometrischer Studien zur Raumvorstellung liegt weder eine einheitliche Begriffsdefinition noch ein allgemein akzeptiertes Gesamtmodell räumlicher Fähigkeiten vor. In der Mathematikdidaktik besteht jedoch Einigkeit darüber, dass räumliches Handeln und Vorstellen zwar miteinander zusammenhängen, jedoch nicht gleichzusetzen sind: Räumliches Vorstellen erfordert das mentale Handeln, welches ggf. aus konkreten Handlungen heraus entwickelt werden kann. Im Anschluss insbesondere an die zusammenfassende Überblicksarbeit von *P. H. Maier* [Räumliches Vorstellungsvermögen. Ein theoretischer Abriß des Phänomens räumliches Vorstellungsvermögen. Donauwörth: Auer (1999; ME 1999f.03776)] wurden zunehmend aus fachdidaktischer Perspektive empirische Studien zum räumlichen Vorstellungsvermögen von Grund- und in jüngerer Zeit auch Vorschulkindern erstellt, in deren Kontext auch die im vorliegenden Band zusammengestellten Beiträge zu sehen sind.

Classification: C42 C41 C30 G20

Keywords: spatial ability; research; state of the art; cognitive ability; pre-school education; primary education; mathematical ability

http://mathdid.ph-freiburg.de/documents/md.2013/md.2013_Ruwisch.Raumliches_Vorstellungsvermoegen.pdf